

## ADB-Artikel

**Birkholz:** *Georg Wilhelm v. B.*, ward im J. 1678 in Kümmeritz in der Niederlausitz geboren. 1698 trat er in die sächsische Armee, in welcher er bereits den 2. Febr. 1714 den Rang eines Obersten erreichte. 1718 wurde er Chef eines Dragonerregiments, den 30. Jan. 1726 Generalmajor und nach dem großen Mühlberger Lager sächsischer Gesandter in Berlin. Von 1733 diente er in Polen, wohnte der Belagerung von Danzig bei, und ward, nachdem er am 20. Febr. 1734 zum Generalleutnant ernannt worden, im nächsten Jahre vom schwedischen General Stenflycht bei Warta geschlagen und gefangen, sehr bald aber auf Ehrenwort entlassen. Hierauf kämpfte er im ersten und zweiten schlesischen Kriege und ward 1745 in der Schlacht bei Hohenfriedberg verwundet. Am 19. August desselben Jahres zum General der Cavallerie ernannt, nahm er noch an der Schlacht von Kesselsdorf Theil und trat hierauf den 1. Mai 1746 in Pension. Er starb im März 1747.

### **Autor**

*Winkler.*

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Birkholz, Georg Wilhelm von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---